

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Deutscher Bundestag, - Verwaltung - , Referat ZT 6, Vergaben
Straße Platz der Republik 1
PLZ, Ort Berlin
Telefon 030/227-33234 **Fax** 030/227-30374
E-Mail vergabereferat@bundestag.de **Internet** <http://www.bundestag.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer ZT6-1133-2012-396-13-ZT380

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes: www.evergabe-online.de

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung

Berlin-Mitte

f) Art und Umfang der Leistung

Regenerierung und Leistungstests an den Kältespeicherbrunnen KS 6 und KS 8 vor dem Reichstagsgebäude in Berlin-Mitte
 Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Leistungen zur Wiederherstellung der Brunnenleistungen von zwei Kältespeicherbrunnen. Die zu erbringenden Leistungen setzen sich aus folgenden Teilleistungen zusammen: Baustelleneinrichtung, Kamerabefahrung und geophysikalische Untersuchungen, Brunnenregenerierung, Entsorgung, Inbetriebnahme und Dokumentation sowie Nachweisarbeiten.

Die Kältespeicherbrunnen KS 6 und KS 8 befinden sich vor dem Reichstagsgebäude in einer Rasenfläche mit querenden Pflasterwegen, nördlich zwischen Reichstagsstreppe und der Paul-Löbe-Allee in Berlin-Mitte.

Ausgehend von den Vorgaben der Leistungsbeschreibung und des Leistungsverzeichnisses ist im Angebot das vom Bieter geplante Vorgehen detailliert in Form einer Verfahrensbeschreibung zu beschreiben. Diese muss folgenden Mindestumfang besitzen:

- Beschreibung des vorgesehenen Verfahrensablaufes und der einzelnen Arbeitsschritte
- Vorlage eines Bauzeitenplans
- Benennung der zum Einsatz kommenden technischen Geräte
- Benennung der zum Einsatz kommenden Regeneriermittel
- Vorlage der zu den vorgesehenen Regeneriermittel gehörenden Datenblätter
- Benennung der Risiken der Maßnahme gemäß DVGW W 130
- Benennung der Art und Größe der für die Aufnahme des Abpumpwassers vorgesehenen Zwischencontainer (mind. 20 m³)
- Ausweisung des benötigten Platzbedarfes der Arbeits-, Lager- und Aufenthaltsbereiche (bemaßte Lageplanskizze)

g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja

Zweck der baulichen Anlage

Zweck der Bauleistung

- h) Aufteilung in Lose** **nein**
- | | | | |
|---|-----------------|---------------------------|---------------|
| ja, Angebote können abgegeben werden | nur für ein Los | für ein oder mehrere Lose | für alle Lose |
|---|-----------------|---------------------------|---------------|
- i) Ausführungsfristen**
- X Fertigstellung der Leistungen bis:** 31.07.2013
- X Dauer der Leistung:**
- ggf. Beginn der Ausführung:** 01.06.2013
- j) Nebenangebote** **zugelassen** **nicht zugelassen**
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen**
Siehe Buchstabe a), www.evergabe-online.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**
- Höhe der Kosten:** €
- Zahlungsweise:** **Banküberweisung**
- Empfänger:**
- Kontonummer:**
- BLZ, Geldinstitut:**
- Verwendungszweck:**
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- IBAN:**
- BIC-Code:**
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**
die oben genannten Kontaktstellen
- q) Angebotseröffnung** **am 18.04.2013 um 14:00:00 Uhr**
- Ort** 10117 Berlin, Luisenstr. 32-34, Haus I Zimmer: 1.210
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen**
- Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) geforderte Sicherheiten**
- Keine
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. **Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich

Anstatt im Formblatt 124 sind die Eigenerklärungen im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Fachunternehmen nach DWGW W 120 R1 & R2,
- Brunnenbaufachunternehmen,
- Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 21.05.2013

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Herrn Referatsleiter ZR 3
Platz der Republik 1
11011 Berlin

**Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20% - Kontingent für
nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):
Vergabekammer (§ 104 GWB)**